

„Durchstarter“

Der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt der Region Oldenburg und Umgebung

1. Curriculare Einordnung

Dieses Material eignet sich u. a. für den Unterricht in folgendem Kontext:	
Schulform:*	<input checked="" type="checkbox"/> Sekundarstufe I <input type="checkbox"/> Sekundarstufe I - Gymnasium <input type="checkbox"/> Sekundarstufe II
Jahrgangsstufe:*	Ab Jahrgang 9
Inhaltsbereich:	<input type="checkbox"/> Wirtschaftliche Grundsachverhalte <input type="checkbox"/> Staat/Wirtschaftsordnung <input type="checkbox"/> Private Haushalte <input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> Internationale Wirtschaftsbeziehungen <input checked="" type="checkbox"/> Berufs- und Studienorientierung
* Das Material kann ggf. auch in anderen Schulformen und Jahrgangsstufen eingesetzt werden.	

2. Kompetenzen

Fachwissen	Erkenntnisgewinnung/ Arbeitstechniken	Beurteilen und Bewerten
Die Schüler*innen... <ul style="list-style-type: none"> • benennen Branchen, die im Durchstarter vertreten sind. • benennen die fünf am häufigsten angebotenen Ausbildungsberufe. 	Die Schüler*innen... <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Unternehmen aus dem Durchstarter den richtigen Branchen zu. • ordnen Ausbildungsberufe aus dem Durchstarter den richtigen Branchen zu. 	Die Schüler*innen... <ul style="list-style-type: none"> • diskutieren unterschiedliche Auswirkungen auf Branchen/Unternehmen sowie die Situation auf dem Arbeits- und Lehrstellenmarkt während der Corona-Pandemie.

	<ul style="list-style-type: none"> • stellen ausgewählte Branchen aus dem Durchstarter anschaulich dar. • stellen ausgewählte Ausbildungsberufe aus dem Durchstarter anschaulich dar. • erstellen ein Bewerbungsschreiben für einen Ausbildungsplatz in einem Unternehmen des Durchstarters. 	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren die Vorteile einer Ausbildung gegenüber einem Studium • erörtern, welche Ausbildungsplätze aktuell besonders attraktiv erscheinen.
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3. Fachdidaktische Hinweise

Der Übergang von der Schule in das Berufsleben steht jeder Schülerin bzw. jedem Schüler in naher oder mittelfristiger Zukunft bevor, sodass die Auseinandersetzung mit den beruflichen Möglichkeiten in ihrer Region gegenwärtig, aber auch zukunftsbezogen bedeutsam ist. Ziel dieses Unterrichtsmaterials ist es, die Schüler*innen mit dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt vertraut zu machen und ihnen ihre regionalen Möglichkeiten aufzuzeigen.

Mit Hilfe des Durchstarters lernen die Schüler*innen wichtige Branchen und Ausbildungsberufe der Region Oldenburg und Umgebung kennen und können sich über diese näher informieren. Dabei ist wichtig zu erwähnen, dass der Durchstarter selbstverständlich nicht alle Branchen und Ausbildungsberufe der Region Oldenburg und Umgebung abdecken kann, sondern nur einen Ausschnitt darstellt. Hier sollte von der Lehrkraft noch auf die Informationsseiten der Agentur für Arbeit sowie auf weitere wichtige Institutionen und Internetseiten hingewiesen werden.

Eine aktuelle, große Herausforderung in nahezu allen Lebensbereichen stellt die anhaltende Corona-Pandemie dar, die seit Frühjahr 2020 tiefgreifende Einschnitte in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft verursacht hat. Durch Schulschließungen, Unterrichtsausfälle und Quarantäne-Anordnungen hat die Corona-Pandemie unmittelbaren Einfluss auf den Lebensalltag der Schüler*innen und somit nicht zuletzt auch auf ihre Berufs- und Studienwahl. Die Corona-Pandemie stellt ein zentrales Schlüsselproblem dieser Generation dar, sodass auch eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Folgen der Krise im Rahmen des Schulunterrichts notwendig ist. Mithilfe des ergänzenden Materials werden die Schüler*innen für diese Thematik sensibilisiert und können die Einflüsse, Folgewirkungen, Chancen und Risiken der Corona-Pandemie auf die Wirtschafts- und Berufswelt reflektieren.

4. Übersicht zu den Unterrichtsmaterialien

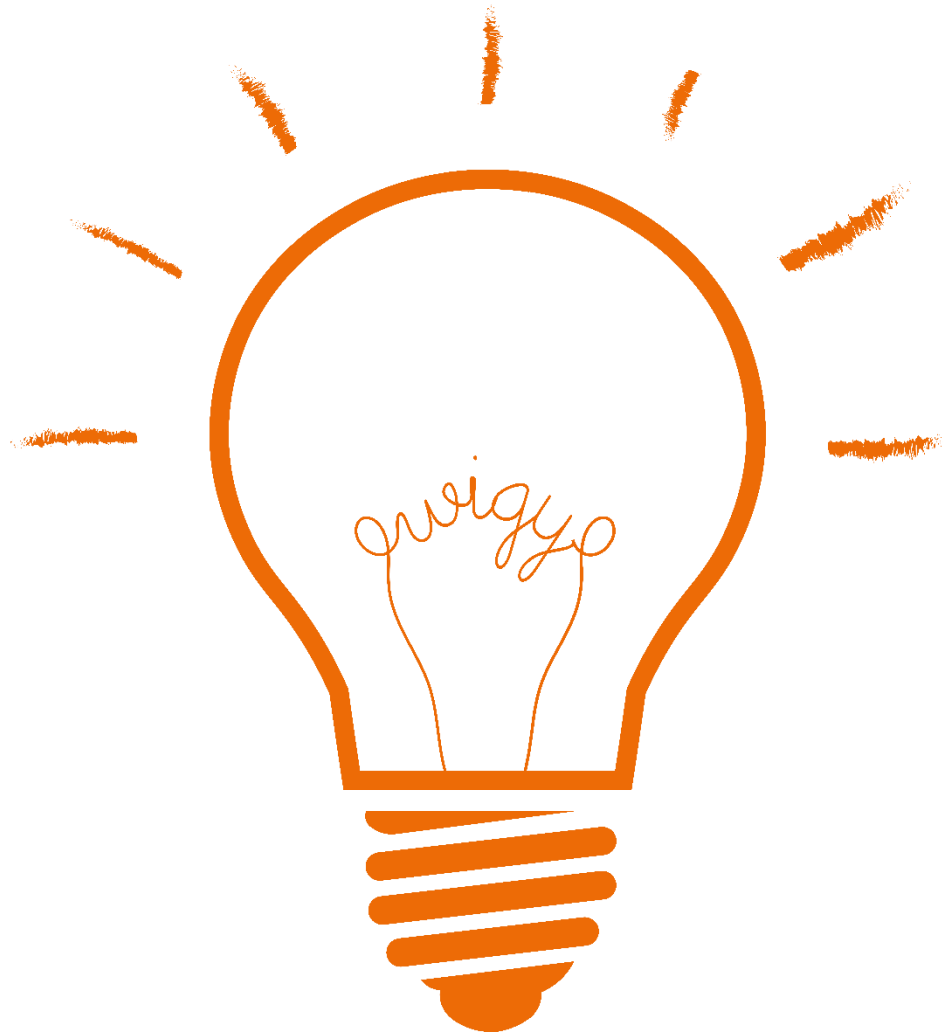
Nr.	Titel	Lern- und Lehraktivitäten
M1	Die Arbeits- und Ausbildungssituation in der Region Oldenburg und Umgebung	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Arbeits- bzw. Informationsblatt dient als Einstieg in die Unterrichtsstunde. Die Schüler*innen erhalten wichtige Informationen zum Aufbau des Durchstarters sowie wichtige Kennzahlen zu ihrer Arbeits- und Ausbildungsregion Oldenburg und Umgebung.
M2	Die Branchen der Region Oldenburg und Umgebung	<ul style="list-style-type: none"> • Zunächst sollen die Schüler*innen sich mithilfe einer kleinen Rechercheaufgabe mit der Informationssuche im Durchstarter vertraut machen. Dazu nennen sie fünf Branchen aus dem Durchstarter und notieren beispielhaft ein Unternehmen für jede dieser Branchen. Diese Aufgabe lässt zudem einen Rückbezug auf das erste Informationsblatt zu und kann für weitere Gesprächsanlässe im Unterricht genutzt werden. • Anschließend soll in Gruppenarbeit je eine Branche des Durchstarters bearbeitet und anschaulich dargestellt werden. Dabei können die Branchen nach Interessen, Neigungen oder auch per Zufall von der Lehrkraft oder den Schüler*innen zugeteilt werden. • Anschließend stellen die einzelnen Schülergruppen ihre Ergebnisse mit Hilfe eines Plakates ihren Mitschüler*innen vor und beantworten Fragen.
M3	Die Ausbildung in der Region Oldenburg und Umgebung	<ul style="list-style-type: none"> • Auch auf dem dritten Arbeitsblatt sollen sich die Schüler*innen zunächst mit der Informationssuche im Durchstarter vertraut machen. Dazu nennen sie die fünf am häufigsten angebotenen Ausbildungsberufe. Auch diese Aufgabe lässt einen Rückbezug auf das erste Informationsblatt zu und kann für weitere Gesprächsanlässe im Unterricht genutzt werden. • In Einzelarbeit suchen sich die Schüler*innen einen Beruf aus dem Durchstarter aus, der ihren Interessen und Neigungen entspricht. Die dazugehörigen Fragen beantworten sie mit Hilfe des Durchstarters und/oder der angegebenen Internetquellen und stellen die Ergebnisse mit Hilfe eines Kurzvortrags ihren Mitschüler*innen vor. • Anschließend sollen die Schüler*innen ein Anschreiben für ein Unternehmen aus dem Durchstarter, welches den Ausbildungsberuf anbietet, verfassen.

<p>M4</p>	<p>Das Bewerbungsanschreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Material knüpft zur Unterstützung der Bearbeitung der Aufgabe 3 aus M3 an. • Die Schüler*innen werden zuvor angeleitet, ein eigenes Bewerbungsanschreiben an ein Unternehmen ihrer Wahl zu formulieren. Da das Formulieren eines Bewerbungsanschreibens für die Schüler*innen meist fremd ist und Unsicherheiten hinsichtlich des Aufbaus und der Formatierung eines Anschreibens bestehen könnten, bietet das Material 4 eine Anleitung mithilfe einer Vorlage und zugehörigen Erläuterungen.
<p>M5</p>	<p>Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Arbeits- und Lehrstellenmarkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aus aktuellem Anlass thematisiert dieses Arbeitsblatt die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaft, mit einem Fokus auf die Folgen auf dem Arbeits- und Lehrstellenmarkt. • Die Schüler*innen werden mit einem kurzen Einführungstext und einer Karikatur mit den besonderen Herausforderungen bei der Berufswahl im Kontext der Corona-Pandemie konfrontiert. Mit Hilfe des Unterrichtsmaterials soll im Rahmen des Unterrichts bewusst Raum gegeben werden, damit die Schüler*innen (in anonymisierter Form) mögliche Ängste und Sorgen mit Blick auf den Arbeits- und Lehrstellenmarkt formulieren. Bei der gemeinsamen Auswertung im Plenum sollten auch Chancen und Potenziale der aktuellen Entwicklung deutlich werden. • Anschließend werden durch einen Kurztext und weiterführende Fragestellungen die Auswirkungen Corona-Pandemie auf Unternehmen bzw. Branchen thematisiert sowie die daraus resultierenden Konsequenzen für das Angebot an Ausbildungsplätzen. Darüber hinaus soll diskutiert werden, welche Ausbildungsplätze aus Sicht der Schüler*innen aktuell besonders attraktiv erscheinen.

5. Literaturverzeichnis

- Bundesagentur für Arbeit (2022): Arbeitsmarkt im Überblick – Berichtsmonat Juli 2022 – Deutschland, online unter: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Statistiken-nach-Regionen/Politische-Gebietsstruktur-Nav.html> (05.08.2022)
- Bundesagentur für Arbeit (2022): Arbeitsmarkt im Überblick – Berichtsmonat Juli 2022 – Oldenburg, online unter: https://statistik.arbeitsagentur.de/Auswahl/raeumlicher-Geltungsbereich/Politische-Gebietsstruktur/Kreise/Niedersachsen/03458-Oldenburg.html?nn=25856&year_month=202207 (05.08.2022)
- Bundesagentur für Arbeit (2022): Arbeitsmarkt im Überblick – Berichtsmonat Juli 2022 – Oldenburg (Oldenburg), Stadt, online unter: https://statistik.arbeitsagentur.de/Auswahl/raeumlicher-Geltungsbereich/Politische-Gebietsstruktur/Kreise/Niedersachsen/03403-Oldenburg-Oldenburg-Stadt.html?nn=25856&year_month=202207 (05.08.2022)
- Bundesagentur für Arbeit (2022): Statistiken > Ausbildungsmarkt, Kreis Oldenburg, Juli 2022, online unter: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Ausbildungsmarkt/Ausbildungsmarkt-Nav.html> (05.08.2022)
- Bundesagentur für Arbeit (2022): Statistiken > Ausbildungsmarkt, Kreis Oldenburg (Oldenburg), Stadt, Juli 2022, online unter: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Ausbildungsmarkt/Ausbildungsmarkt-Nav.html> (05.08.2022)
- Bundesagentur für Arbeit (2021): Beschäftigungsquoten – Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit (Jahreszahlen und Zeitreihen) – Juni 2021, online unter: https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/202106/iiia6/beschaefigung-sozbe-bq-heft/bq-heft-dlkaa-0-202106-xlsx.xlsx?__blob=publicationFile&v=2 (02.08.2021)
- Bundesinstitut für Berufsbildung (2021): Rangliste 2021 der Ausbildungsberufe nach Neuabschlüsse im Arbeitsagenturbezirk Oldenburg-Wilhelmshaven Frauen, online unter: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309/naa309_2021_tab069_2ni.pdf (02.05.2022)
- Bundesinstitut für Berufsbildung (2021): Rangliste 2021 der Ausbildungsberufe nach Neuabschlüsse im Arbeitsagenturbezirk Oldenburg-Wilhelmshaven Männer, online unter: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309/naa309_2021_tab068_2ni.pdf (02.05.2022)
- Oldenburgische Industrie- und Handelskammer (IHK) (o. A.): Standort Oldenburger Land, online unter: <https://www.ihk-oldenburg.de/service/branchen/Branchenreports> (02.08.2021)
- Landkreis Oldenburg (o. A.): Der Landkreis Oldenburg, online unter: <https://www.oldenburg-kreis.de/landkreis-und-verwaltung/der-landkreis-oldenburg/> (02.08.2021)
- Stadt Oldenburg (o. A.): Oldenburg in Zahlen, online unter: <https://www.oldenburg.de/startseite/tourist/oldenburg-in-zahlen.html> (02.08.2021)

6. Unterrichtsmaterialien



Liebe Schülerinnen und Schüler,

der Durchstarter 2023 gibt euch einen Überblick über Unternehmen und Ausbildungsplätze in der Region Oldenburg und Umgebung. Mit diesem Heft könnt ihr die Unternehmen und Ausbildungsplätze nach euren Interessen heraussuchen.

Habt ihr noch keinen Wunschberuf, interessiert euch aber z. B. für die Hotel- und Gastronomiebranche? Kein Problem! Der Durchstarter zeigt euch genau auf, welche Unternehmen und welche möglichen Ausbildungsberufe zu welcher Branche gehören.

Ihr habt schon einen Wunschberuf? Super! Ab Seite 7 findet ihr eine Übersicht über alle genannten Ausbildungsberufe im Durchstarter und auf welchen Unternehmensseiten ihr diese findet.



©Artalis-Kartographie - Fotolia

Bevor die Arbeit mit dem Durchstarter richtig losgeht, erhaltet ihr im Folgenden noch einige Informationen zu dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt der Region Oldenburg:

Einwohner: Stadt Oldenburg: 170.381 (31.03.2021)
Landkreis Oldenburg: 131.467 (31.12.2020)

Beschäftigtenquote: Stadt Oldenburg: 57,4 % (30.06.2021)
Landkreis Oldenburg: 66,4 % (30.06.2021)
Deutschland: 61,4 % (30.06.2021)

Arbeitslosenquote: Stadt Oldenburg: 6,1 % (07/2022)
Landkreis Oldenburg: 3,3 % (07/2022)
Deutschland: 5,4 % (07/2022)

Ausbildungsplätze und Bewerber*innen¹: Stadt Oldenburg: 1.550 Ausbildungsplätze, 1.230 Bewerber*innen
Landkreis Oldenburg: 780 Ausbildungsplätze, 630 Bewerber*innen

Top 5 Ausbildungsberufe² Frauen: 1. Medizinische Fachangestellte, 2. Kauffrau für Büromanagement, 3. Zahnmedizinische Fachangestellte, 4. Verkäuferin 5. Kauffachfrau im Einzelhandel

Top 5 Ausbildungsberufe³ Männer: 1. Kraftfahrzeugmechatroniker, 2. Elektroniker, 3. Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 4. Fachinformatiker, 5. Verkäufer

Wichtigste Branchen: Bauindustrie, Ernährungsgewerbe, Fahrzeug-/Schiffbau, Hafenwirtschaft, Kunststoffindustrie, Maschinenbau, Metallindustrie



©Trueffelpix - Fotolia

Im Durchstarter 2023 sind schon viele Unternehmen aus eurer Region vertreten. Euch ist aber bestimmt schon aufgefallen, dass es noch viele weitere Unternehmen und Ausbildungsberufe in eurer Region gibt. Informiert euch daher auch auf den Seiten der Agentur für Arbeit z. B. unter www.berufenet.arbeitsagentur.de oder www.jobboerse.arbeitsagentur.de und sprecht mit eurem/r Berufsberater*in in der Schule über weitere regionale Angebote.

¹ Bisher gemeldete Berufsausbildungsstellen und Bewerber*innen im Berichtszeitraum 01.10.2020-30.09.2021.

² Nach Neuabschlüssen im Arbeitsagenturbezirk Oldenburg-Wilhelmshaven (Stand: 2021).

³ Nach Neuabschlüssen im Arbeitsagenturbezirk Oldenburg-Wilhelmshaven (Stand: 2021).

Die Branchen der Region Oldenburg und Umgebung

Die Region Oldenburg und Umgebung ist durch einige wichtige **Branchen** gekennzeichnet. Unter einer Branche wird ein Wirtschaftszweig verstanden, der begrifflich Unternehmen zusammenfasst, die gleiche oder ähnliche Produkte und Dienstleistungen herstellen bzw. anbieten.



Aufgabe 1

Nenne fünf Branchen, die im Durchstarter genannt werden, und führe jeweils ein Beispielunternehmen auf.

Aufgabe 2

Untersucht gemeinsam als Gruppe eine Branche des Durchstarters. Stellt eure Ergebnisse auf einem Plakat dar. Folgende Fragen sollten dabei beantwortet werden:

- Wie heißt die Branche?
- Welche besonderen Merkmale hat die Branche?
- Welche Unternehmen bieten Ausbildungsplätze in dieser Branche an? Stellt ein Unternehmen der Branche kurz vor.
- Wie heißen die Ausbildungsberufe, die in dieser Branche angeboten werden?



©Trueeffelpix - Fotolia

TIPP

Weitere Informationen über die wichtigsten Branchen in der Region Oldenburg und Umgebung findest du auf den Seiten der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer: <https://www.ihk-oldenburg.de/service/branchen/branchenreports>

Die Ausbildung in der Region Oldenburg und Umgebung

Aufgabe 1

Nenne die fünf am häufigsten angebotenen Ausbildungsberufe und die dazugehörigen Branchen im Durchstarter.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____



Aufgabe 2

Analysiere einen Ausbildungsberuf, der dich interessiert. Bereite einen Kurzvortrag vor und halte diesen vor deiner Klasse (2-3 Minuten). Beantworte dabei folgende Fragen:

- a) Wie heißt der Ausbildungsberuf?
- b) Zu welcher Branche gehört der Ausbildungsberuf?
- c) Welche Unternehmen bieten den Ausbildungsberuf an?
- d) Welche Voraussetzungen (z. B. Schulabschluss) und welche besonderen Fähigkeiten und Kenntnisse sind erforderlich?
- e) Wie verläuft die Ausbildung? Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung? (Suche dir dazu ein Unternehmen aus dem Durchstarter aus.)



TIPP

Schaue dich dazu auch auf der Berufsinformationsseite der Agentur für Arbeit um:

www.berufenet.arbeitsagentur.de.

Sie liefert dir wichtige Informationen und Hinweise zu weiteren Fähigkeiten und Kenntnissen, die für den Ausbildungsberuf wichtig sind.

Aufgabe 3

Erstelle ein Bewerbungsschreiben für ein Unternehmen, das den Ausbildungsberuf anbietet, der dich interessiert. Tipps für das Verfassen des Anschreibens findest du auf dem Arbeitsblatt M4.

Das Bewerbungsanschreiben

Um dem Unternehmen mitzuteilen, dass man sich für einen Ausbildungsplatz oder ein anderes Stellenangebot interessiert, muss ein Bewerbungsschreiben aufgesetzt werden. Durch das Bewerbungsschreiben lernt das Unternehmen die Bewerber*innen kennen und kann vorab entscheiden, wer zu ihnen passt und für ein Vorstellungsgespräch in Frage kommt – mit einer guten Bewerbung hat man somit schon einen Fuß in der Tür! Doch was gehört alles dazu?

Deine Kontaktdaten, damit das Unternehmen dich erreichen kann. Verwende dabei nur seriöse E-Mail-Adressen.

Kontaktdaten des Betriebs sowie die Ansprechperson.

Ort und Datum

Für welchen Ausbildungsberuf möchtest du dich bewerben (und ab wann)?

Als Erstes: die Anrede. Finde heraus, wer deine Ansprechperson ist. Falls niemand genannt wird, verwende „Sehr geehrte Damen und Herren“. Warum möchtest du dich bewerben? Wo hast du das Inserat gefunden? Erkläre deine Motivation.

Wo gehst du zur Schule und in welche Klasse? Wann und welchen Schulabschluss wirst du haben? Hast du Praktika absolviert? Hast du weitere Fähigkeiten, die dich auszeichnen und sich für den Beruf eignen?

Sei offen und positiv! Biete an, dass dir noch weitere Fragen gestellt werden dürfen und du dich über ein Vorstellungsgespräch freust. Abschließend folgen Grüße und deine Unterschrift.

Hier führst du die Dokumente auf, die du deiner Bewerbung beifügst.

Muster Mensch
Heidestraße 17
26131 Oldenburg
Tel.: 0441 – 123 456
E-Mail: mustermensch@oldenburg.de

Logistik & mehr GmbH
z. Hd. Herrn Heinrich Müller
Lindenweg 23
26122 Oldenburg

Verwende Schriftarten wie Arial, Verdana oder Calibri. Die Schriftgröße sollte nicht kleiner als 10 und nicht größer als 12 sein. Wähle einen einzeiligen Zeilenabstand und Blocksatz. **Zeige dich von deiner besten Seite und mache Werbung für dich!**

Oldenburg, den 01.03.2023

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur Kauffrau für Büromanagement

Sehr geehrter Herr Müller,

durch mein großes Interesse an der Logistik-Branche bin ich auf Ihr Unternehmen aufmerksam geworden und möchte mich hiermit auf den von Ihnen ausgeschriebenen Ausbildungsplatz zur Kauffrau für Büromanagement zum 01. August 2023 bewerben.

Derzeit besuche ich die zehnte Klasse der Oberschule Fichtenweg in Oldenburg, die ich voraussichtlich im Juni dieses Jahres mit einem Realschulabschluss abschließen werde. Durch mein vierwöchiges Praktikum in dem Transportunternehmen Fuhrmann GmbH & Co. KG in Oldenburg, habe ich bereits erste Einblicke in die Logistik-Branche gewinnen und meine Fähigkeiten hinsichtlich der Kundenbetreuung, der Büroorganisation und des Schriftverkehrs erproben können. Dies hat mich darin bestärkt, mich in diesem Beruf ausbilden zu lassen.

Durch meinen Nebenjob im Einzelhandel habe ich gelernt, mich schnell auf neue Aufgaben einzustellen und mit stressigen Situationen umzugehen. Zuverlässigkeit und Sorgfalt sind für mich selbstverständlich.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen. Bei weiteren Fragen können Sie zudem jederzeit gerne auf mich zukommen.

Mit freundlichen Grüßen
Muster Mensch

Anlagen:
Tabellarischer Lebenslauf
Zeugnisse

Einfluss der Corona-Pandemie auf den Arbeits- und Lehrstellenmarkt

Die Corona-Pandemie hat nicht nur massive Auswirkungen für das gesellschaftliche Leben und unseren Alltag, sondern führt auch auf dem Arbeits- und Lehrstellenmarkt zu starken Veränderungen. Für Jugendliche, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben möchten, wird die Frage der Berufswahl in dieser Situation zu einer besonderen Herausforderung. Aktuell sorgen die Auswirkungen des Ukraine-Krieges (z. B. Energiekrise) zusätzlich für Verunsicherung.



© Mia Busse/IÖB

Aufgabe 1

- Beschreibe, was in der Karikatur dargestellt wird.
- Überlege, inwiefern du dir aufgrund der Corona-Pandemie Sorgen um deine eigene Zukunft machst oder ob neue Chancen siehst, die sich in dieser Situation ergeben haben. Schreibe deine Punkte auf einen Zettel und wirf ihn in eine Sammelbox. Wertet die Ergebnisse eurer Umfrage anschließend gemeinsam im Plenum aus.

Seit Beginn der Corona-Krise werden zunehmend weniger Ausbildungsplätze angeboten. Das liegt beispielsweise daran, dass Betriebe teilweise schließen mussten oder Unternehmen ihr Angebot für Ausbildungsplätze aus Kostengründen eingeschränkt haben. Gleichzeitig blieben im Jahr 2020 allerdings auch knapp 60.000 Ausbildungsplätze unbesetzt, weil viele Jugendliche beispielsweise noch einen erweiterten Schulabschluss anstreben oder ein Studium beginnen möchten.

Aufgabe 2

- Diskutiert gemeinsam im Plenum, welche Branchen in der Corona-Pandemie besonders betroffen waren oder welche Unternehmen sogar von der Krise profitiert haben und als zukunftssicher gelten.
- Erörtern, welche Vorteile eine Ausbildung gegenüber einem Studium bieten kann und welche Ausbildungsplätze aus eurer Sicht aktuell besonders attraktiv erscheinen.
